

bmk - Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
- Augustastr. 70 - 48153 Münster -

---

## Herzliche Einladung nach Köln

Samstag, den 15. Januar 2011  
09.30 – 17.00 Uhr  
Funkhaus Köln, Deutschlandfunk  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **b m k** - Tagung möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

### Tagesablauf

09.30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung, Berichtsrunde
10.00 – 12.00 Uhr	„ <b>Führung durch den Deutschlandfunk</b> “ mit Joachim Aich, Sprecherzieher und Sprecher In zwei Stunden werden wichtige Bereiche des Funkhauses gezeigt und erläutert. Redaktionen, Technik und Verwaltung können – soweit es den Programmablauf nicht stört – erlebt werden.
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 16.00 Uhr	„ <b>Dreizehn Uhr dreißig. Die Nachrichten</b> “ – Workshop Mediensprechen Referent: Joachim Aich
16.00 – 17.00 Uhr	Mitgliederversammlung

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Tagung
3. Berichte aus den Gremien der DGSS
4. Planung der nächsten bmk-Tagung
5. Verschiedenes

## Wichtige Informationen zum Ablauf

Die Teilnehmerzahl für die Führung durch den Deutschlandfunk ist begrenzt auf 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

Es ist natürlich auch möglich, nur am Workshop teilzunehmen. Hier ist die Teilnehmerzahl nicht begrenzt. Eine Anmeldung ist aber auch hierfür unbedingt erforderlich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob Sie sowohl an der Führung als auch am Workshop oder nur am Workshop teilnehmen möchten.

Wir laden die Mitglieder der bmk, interessierte KollegInnen aus der DGSS und interessierte Studierende der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung herzlich zu dieser Fortbildung ein. Wir freuen uns auf das Arbeitstreffen mit euch und Ihnen!

**Anmeldungen bitte bis zum 06.01.2011 beim Vorstand der bmk**

Herzliche Grüße  
Der Vorstand der bmk

*Annette Lepschy*

*Torsten Rother*

*Elisa Franz*

---

## Kontaktadressen des Vorstands

Dr. Annette Lepschy	Torsten Rother	Elisa Franz
Augustastr. 70	Leerer Str. 8	Hansaring 2a)
48153 Münster	48155 Münster	48155 Münster
Tel.: (0251) 77 53 55	Tel.: 0251 - 3957987	Tel.: 0251-2607358
annetelepschy@lepsy.org	<a href="mailto:rother@sprechwege.de">rother@sprechwege.de</a>	Elisa.franz@gmx.de

## **Informationen zum Workshop Mediensprechen, 13.30-16.00 Uhr**

### **Mit Joachim Aich**

Es gibt zwei zentrale Probleme beim Sprechen in den Medien: Erstens werden fast immer Texte vorgetragen, zweitens sind selten die Adressaten anwesend. Die Folge ist ein sich professionell gebärdendes Leiern, „höherer Singsang“ (Stefan Wachtel), weil die Sprechenden sich nicht trauen, den eigenen Text so zu sprechen, als ob er ihnen gerade einfiel. Sprechdenken ist gefragt. Hört sich einfach an, ist aber offensichtlich so schwierig, dass die allermeisten Radio- und Fernsehjournalisten es aufgegeben haben.

Sind dann im Text auch noch verschiedene Sprechhaltungen angelegt, wie es zum Beispiel bei Kommentaren der Fall sein kann, dann scheinen die Schreiber außer Stande, ganz natürlich zu bleiben und ein zweites Mal das zu denken, was sie zuvor schon einmal gedacht haben. Im Kollegeninterview im Kontakt mit dem Interviewer klappt das aber seltsamerweise immer wunderbar.

Die Texte sind übrigens nicht schuld, denn ein Journalist schreibt sie ja „mundgerecht“.

Dieser Workshop soll das Gefühl vermitteln, wie es ist, Medientexte zu sprechen und dabei alle Hörmuster über Bord zu werfen. Wir üben, einen Original-Medientext denkend zu sprechen, und zwar zielgerichtet auf einen Hörer. Vorgesehen ist Einzelarbeit, eventuell aber nur exemplarisch, je nachdem, wieviele Teilnehmer einzeln arbeiten wollen.

#### **Der Referent**

Joachim Aich m.A. ist Sprecherzieher (DGSS). Fortbildungslehrgang bei der Deutschen Hörfunkakademie zum Hörfunkjournalisten; journalistische Erfahrungen im WDR und im Lokalsender „Hellweg Radio“ in Soest.

Er arbeitet als freier Sprecher beim Deutschlandfunk in Köln und unterrichtet darüber hinaus Lehrer, Studenten, Journalisten, Manager und Schauspielschüler. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Atem-Stimm- und Sprechbildung, Textsprechen und Medienrhetorik.